

Verteiler:

Postadressen Vereine
Vereine SH-Ligen Männer/Frauen
Vereine Landesligen Männer/Frauen
Vereine SH-Ligen Jugend
Erweitertes Präsidium
Spielkommission
Schiedsrichterausschuss

Nachrichtlich:

Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein
Geschäftsstelle

Neumünster, 22.10.2020

Zwischeninformation HVSH-Spielbetrieb Saison 2020/2021 – Aktuelles Corona-Infektionsgeschehen

Liebe Handballfreundinnen, liebe Handballfreunde,

als Dachorganisation des Handballs in Schleswig-Holstein sehen wir unsere Aufgabe darin, den Handballsport zu organisieren und zu ermöglichen. Die Corona-Verordnung der Landesregierung ist für den organisierten Sport die Grundlage im Hinblick auf die Entwicklung des aktuellen Infektionsgeschehens. Viele Vereine haben seit Wochen mit hohem ehrenamtlichem Einsatz Hygienekonzepte erarbeitet und in die Umsetzung gebracht. Davon konnten wir uns an den ersten Spieltagen am 26./27.09.2020, 03./04.10.2020 und 17./18.10.2020 bei persönlichen Besuchen in den Sporthallen überzeugen. Vereinzelt kam es zu Verdachtsfällen, die erfreulicherweise nach Testung negative Ergebnisse nach sich zogen. Die Flexibilisierung durch kleinere Staffeln und einen rechtzeitigen Saisonbeginn mit Einplanung von Reserve-Spieltagen hat sich durch vorausschauendes Agieren in der Spieltechnik absolut bewährt. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, den vielen Mannschaften und Sportfreunden, die nach wochenlanger Vorbereitung in die Saison 2020/2021 einsteigen wollen, dies auch zu ermöglichen. Auf die aktuelle Situation sind wir durch unsere Vorarbeit mit unseren Empfehlungen zur Erstellung vereinsbezogener Hygienekonzepte vorbereitet. Bereits in der Sitzung des Erweiterten Präsidiums am 11.07.2020 haben wir die Einführung eines Krisenstabes beschlossen.

Aufgrund steigender Infektionszahlen hat unsere Landesregierung am 20.10.2020 Maßnahmen in Verbindung mit dem Erlass zur Umsetzung der Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz vom 14.10.2020 zur Bekämpfung der Corona-Pandemie veröffentlicht. Diese geben uns regelnde Richtwerte vor, an denen wir uns im HVSH-Spielbetrieb ausrichten können.

Was bedeutet dies für den Handballsport in Schleswig-Holstein?

Als Grundlage gelten die Inzidenzen des Robert-Koch-Institutes (RKI) je Kreis/kreisfreier Stadt:

- **7 Tage Inzidenz: 0 – 34,9 pro 100.000 Einwohner => Handball ist wie bisher möglich**
- **7 Tage Inzidenz: 35 – 49,9 pro 100.000 Einwohner => Handball ist möglich; Begrenzung der Zuschauerkapazität durch anlassbezogene Vorgaben der Behörden/Hallenträger**
- **7 Tage Inzidenz: 50 + x pro 100.000 Einwohner => Handball ist nicht mehr möglich**

Was bedeutet dies für die tägliche Praxis?

Die Herausforderungen für die ehrenamtlichen Spieltechniker/Innen der Verbände sowie die in der Verantwortung stehen Heimvereine werden noch einmal erhöht. Ein regelmäßiger Abgleich aller Beteiligten ist erforderlich, eine eng abgestimmte Kommunikation obligatorisch. Als HVSH-Präsidium wollen wir Euch bei diesen anstehen Herausforderungen in gewohnter Art und Weise unterstützen.

Wir können natürlich die Argumente und Sorgen der Vereine, Sportler/Innen und aller ehrenamtlich Engagierten verstehen. Aktuell erhalten wir - insbesondere aufgrund der Entwicklungen in Hamburg und dem südlichen Schleswig-Holstein - täglich eine Vielzahl von Fragestellungen/Rückmeldungen, weisen allerdings darauf hin, dass der organisierte Sport und insbesondere die Handballfamilie in Schleswig-Holstein - wie kaum ein anderer Bereich - seine Hausaufgaben gemacht hat und diese Konzepte nun auch zum Einsatz bringen sollte. Über allem steht dabei natürlich die Einhaltung der regelnden Bestimmungen der Corona-Landesverordnung.

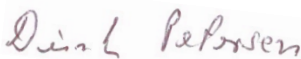
Wir möchten Euch auch darüber informieren, dass ein eigenständiges Aus- oder Absetzen von Punktspielen durch Vereinsvorstände und Vereine nicht angezeigt ist.

Sofern sich im HVSH-Spielbetrieb zwei Mannschaften bzgl. einer corona-bedingten Spielverlegung einig sind und uns dies gemeinsam schriftlich per E-Mail anzeigen, werden unsere Spielleitenden Stellen diese Spiele verbandsseitig absetzen. Hier wollen wir Euch ganz formlos mit Rückmeldungen per E-Mail in den Verteiler Spielleitende Stelle – Schiedsrichterwart/Schiedsrichteransetzer – HVSH-Spielbetrieb die Möglichkeit einer aktuellen Anpassung an die Gegebenheiten geben. Eine Neuansetzung wird bei Normalisierung des Infektionsgeschehens dann entsprechend durch die Spielleitenden Stellen in die Abarbeitung genommen.

Als HVSH-Präsidium befinden wir uns täglich in der Abstimmung bzgl. der sich mit hoher Dynamik verändernden Situation und sind uns bewusst, dass Anpassungen der Verfahrensweise kurzfristig und jederzeit möglich sein können und müssen.

Bei Fragen kommt gerne auf uns zu.


Mit sportlichen Grüßen



Dierk Petersen
Präsident



Marco Piotraschke
Vizepräsident Spieltechnik



Sascha Zollinger
Geschäftsführer